

Open Texts digitale Kreditakte, eine Transactional Content Management (TCM)-Lösung

Steigern Sie die Produktivität Ihrer Kreditgeschäfte

Prozesse beschleunigen

Der internationale Wettbewerbsdruck auf das Kreditgeschäft nimmt weiter zu. Bei stagnierenden Margen und zunehmenden gesetzlichen Anforderungen wird es immer schwieriger, attraktive Renditen zu erwirtschaften.

Die vielen manuellen und papierlastigen Prozessschritte in der Kreditbearbeitung bieten einen wesentlichen Ansatzpunkt, das Kreditgeschäft zu optimieren. Die elektronische Kreditakte, eine Komponente der Open Text ECM Suite, ist in diesem Zusammenhang der zentrale Baustein, um Prozesse zu automatisieren und zu verschlanken.

Alle Arten eingehender Dokumente verwalten

Eine Kreditakte umfasst oft viele Dokumente und ist für die Laufzeit des Kredits in Bearbeitung. Über Jahre hinweg sammeln sich Papierdokumente. Es wird immer schwieriger, einen Überblick über den aktuellen Status der Kreditanträge eines Kunden zu erhalten. Entscheidungen zögern sich hinaus und werden immer riskanter.

Registratur, Ablage und Recherche sind zeit- und kostenintensiv. Die Kosten für Transport, Büroraum und Lagerraum steigen.

Optimieren Sie Ihre Prozesse rund um die Kreditakte

Die elektronische Kreditakte ist die Basis für sämtliche Prozessoptimierungen rund um die Kreditakte. Sobald Dokumente elektronisch gespeichert sind, können Business Process Management Systeme diese intelligent verteilen und verwalten.

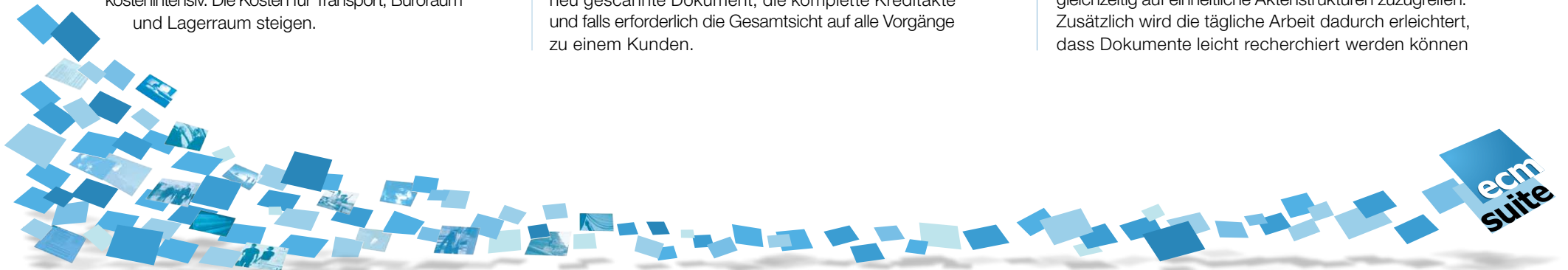
Ein Beispiel hierfür ist der effiziente Umgang mit Rückläufern von Kunden. Ausgehende Dokumente wie Kredit- und Sicherheitenverträge werden mit Barcode eindeutig gekennzeichnet und zur Unterschrift an den Kunden versendet. Rückläufer werden gescannt und anhand des eindeutigen Barcodes automatisch dem Geschäftsvorfall, Kunden, Sachbearbeitern oder einer konkreten Aufgabe zugeordnet. Ein Workflow automatisiert die weitere Bearbeitung des Dokuments. Der zuständige Kreditsachbearbeiter erhält einen elektronischen Arbeitsauftrag in seinem Posteingangskorb. Schon beim Öffnen des Arbeitsauftrags werden alle für diesen Bearbeitungsschritt notwendigen Informationen präsentiert: die bereits ausgefüllte Eingabemaske, das neu gescannte Dokument, die komplette Kreditakte und falls erforderlich die Gesamtsicht auf alle Vorgänge zu einem Kunden.

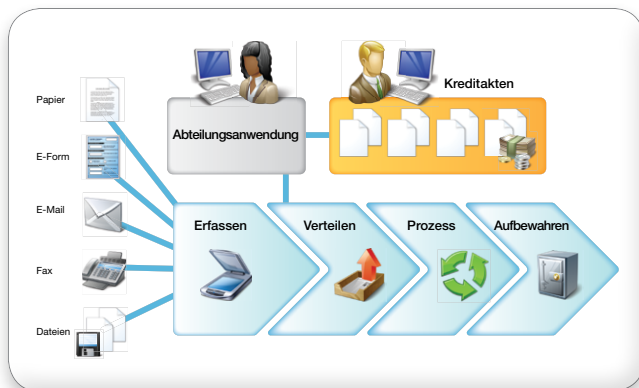
Die Vorteile digitaler Kreditakten

- Kostenreduktion durch einheitliche Akten
- Schnelle Bearbeitungszeiten
- Kundenbetreuer geben schneller bessere Auskunft
- Vollständiger Überblick über alle Kreditanträge eines Kunden
- Spiegelakten in Filialen entfallen
- Kreditakte und Prozesse sind transparent

Menschen, Prozesse und Content mit Transactional Content Management zusammenführen

Die elektronische Kreditakte basiert auf Open Text Transactional Content Processing (TCP). Die Lösung automatisiert Prozesse und erlaubt es Sachbearbeitern gleichzeitig auf einheitliche Aktenstrukturen zuzugreifen. Zusätzlich wird die tägliche Arbeit dadurch erleichtert, dass Dokumente leicht recherchiert werden können





und nicht mehr verloren gehen. Die Sachbearbeiter können Abhängigkeiten zwischen Konten, Kunden und Kreditnehmereinheiten leicht erkennen und dadurch schneller bessere Entscheidungen treffen. Bei Urlaub oder Krankheit können Akten schnell übergeben und Aufgaben weitergeführt werden. Das Resultat sind zufriedene, motivierte Mitarbeiter, die mehr Zeit haben sich intensiv um die Kunden zu kümmern.

Mehr Transparenz durch einheitliche Aktenstrukturen

Unternehmen in der Kreditindustrie setzen seit langem Fachanwendungen und Hostsysteme ein, die sich bewährt haben. Mit TCP können Sie diese Anwendungen um Workflow und Dokumentenverwaltungsfunktionen erweitern.

Die Nachteile papierbasierter Kreditakten

- Manuelle Verarbeitung ist zeitraubend und teuer
- Kein paralleler Aktenzugriff
- Kopien führen zu doppelter Datenhaltung und Inkonsistenzen
- Mangelnde Transparenz
- Fehlende Flexibilität zum Beispiel bei Rechtsstatusänderung

Akten können sowohl aus der jeweiligen Fach-/Hostanwendung heraus bearbeitet werden als auch durch die einfach bedienbare TCP-Anwendung. TCP integriert sich nahtlos in jede existierende Systemlandschaft durch eine Vielzahl von Standardschnittstellen. Dadurch schützen Sie Ihre Investitionen, während Sie gleichzeitig Transparenz schaffen durch einheitliche Aktenstrukturen und systemübergreifende Workflows. Außerdem kann TCP auf existierende Stammdaten zugreifen und vermeidet damit redundante Datenhaltung.

Den Posteingang automatisch verteilen

Der Posteingangs-Workflow verteilt eingehende Dokumente an den jeweiligen Sachbearbeiter bzw. das Referat. Das Dokument wird dem zuständigen Kundenbetreuer direkt mittels der Kundennummer zugeordnet. Der Kundenbetreuer

vervollständigt die Metadaten und prüft die Signatur. Ist ein Dokument unleserlich, kann es der Kundenbetreuer zum Neu-Scannen zurückschicken. Wenn Dokumente nicht automatisch zugeordnet werden können, werden sie in einen Gruppenpostkorb abgelegt. Die Zuteilung der Dokumente und elektronischen Arbeitsaufträge in den Gruppenpostkörben kann von einem Manager übernommen werden.

Kredite zügig bearbeiten

Wichtig für die schnelle und sichere Bearbeitung von Kreditanträgen ist nicht nur eine digitale Kreditakte, sondern auch die vollständige Sicht auf den Kunden. Während der Kreditbearbeitung können Sachbearbeiter in der digitalen Kreditakte von Open Text auf sämtliche Vorgänge und Akten eines Kunden zugreifen. Die damit erzielte Transparenz reduziert das Risiko notleidender Kredite. Dokumente, die im Original aufbewahrt werden müssen, können aus dem Archiv angefordert und automatisch zugestellt werden.

www.opentext.de/tcp

Vertrieb sales@opentext.com
+49 89 4629 0 – Europa

Support support@opentext.com
+49 89 4629 0

www.opentext.com